

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 8. Januar 2021

Universitätshautklinik verlegt ihre Patientenforen ins Netz - Interessenten können sich ab sofort anmelden **Auftakt mit dem Thema „Krampfadern“**

Regelmäßig haben die Fachärzte der Universitätshautklinik zu Patientenveranstaltungen eingeladen. Seit längerer Zeit ist es Corona bedingt jedoch nicht mehr möglich, derartige Infoforen anzubieten. Deshalb sind diese jetzt ab sofort für längere Zeit im Internet abrufbar. Gestartet wird mit Volkskrankheit Varikosis, besser bekannt unter Krampfadern.

Oberarzt Dr. Movsar Tembulatow präsentiert in bewährter und verständlicher Art und Weise Informationen über Erkrankungen an den Venen wie beispielsweise Krampfadern. Etwa jeder achte Bürger in Deutschland ist davon betroffen. Dies schließt Frauen und Männer ein, wobei Frauen häufiger darunter leiden. Beschwerden sind schwere, müde, geschwollene Beine nach langem Stehen oder Sitzen. Im Laufe der Jahre sieht man blaue, dicke Gefäße durch die Haut der Beine. Im Bereich der Fußknöchel können braune Verfärbungen und offene Wunden auftreten. Die Behandlung ist häufig nicht so einfach und erfordert die Mitarbeit des Patienten.

In dem Vortrag wird auf die Vorbeugung, Diagnose und die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten eingegangen. Es besteht auch die Möglichkeit, per E-Mail Fragen an den Referenten zu richten (Mail: dermatologie@uni-greifswald.de mit dem Betreff „Krampfadern“). Die Informationen zum Thema Krampfadern sind bis Ende März auf dem Schulungsportal einsehbar.

Die Möglichkeit des Onlineangebots wurde mit Hilfe von Infokom GmbH aus Neubrandenburg realisiert. Interessenten können eine Mail an onlineschulung@infokom.de senden und erhalten dann die Anmeldedaten. Diese müssen beim Online-Schulungsportal über den folgenden Link <https://onlineschulung.infokom.de/> eingegeben werden.

Weitere Infos unter <https://bit.ly/3nkpiYq>
(www2.medizin.uni-greifswald.de/haut/fortbildungen/2020/varikosis-eine-volkskrankheit/)

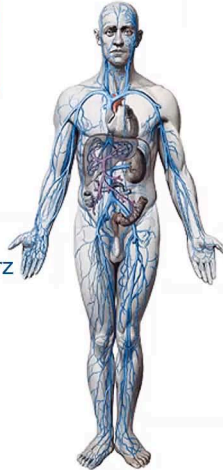
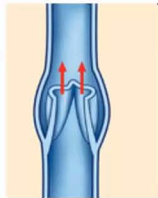
Universitätsmedizin Greifswald
Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Pressesprecher: Christian Arns
T +49 3834 86-52 28
E christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald



Wie entstehen Krampfadern?

gesunde Beinvenen = Gefäße, die das Blut von den Beinen in Richtung Herz transportieren

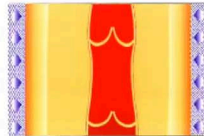
- damit der Transport des Blutes in Richtung Herz gut funktioniert, haben die Venen innere Klappen
- diese Klappen haben im gesunden Zustand eine Ventilfunktion
- der gesunde Blutfluss in Venen geht nur Richtung Herz



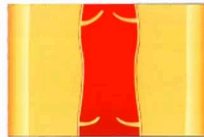
Kompressionstherapie



- Kompressionsbehandlung ist eine Basis für alle Therapieverfahren
 - Wirkung: Reduktionen der Beinschwellung, Vorbeugung der Thrombosen, Beschleunigung der Abheilung von offenen Beinen
- Schon entstandene Krampfadern werden nicht heilen



mit Kompressionsstrumpf



ohne Kompressionsstrumpf

